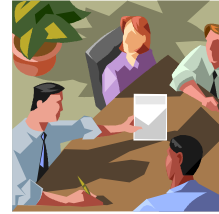


## **Vertreterversammlung der Senioren der Stadt Fürstenwalde (Spree)**



### **4. Protokoll der Vertreterversammlung der Senioren der Stadt Fürstenwalde am 29.10.2009**

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus

Entschuldigt fehlten: Herr Weber, Herr Roesler, Herr Tamoschat

- Tagesordnung:
1. Eröffnung
  2. Verabschiedung L. Nachtigall
  3. Protokollkontrolle
  4. Finanzen: Verwendung der Restmittel für 2009
  5. Stadtoffene Weihnachtsfeiern und „Päckchenaktion“
  6. Bericht über die Teilnahme am Dialog der Generationen
  7. Sonstiges

#### **TOP 1: Eröffnung**

Die Versammlungsleitung übernahm Herr Wiedemann. Er begrüßte alle Teilnehmer der Seniorengruppen und stellte Herrn Karbe als Vertreter des Mehrgenerationenhauses vor, das ebenfalls der Vertreterversammlung der Senioren angehört. Einwände gegen die vorgetragene Tagesordnung gab es nicht.

#### **TOP 2: Verabschiedung von Herrn Nachtigall**

Frau Hoffmann würdigte noch einmal seine jahrelange aktive Mitarbeit im Vorstand des bisherigen Seniorenbeirates und überreichte Herrn Nachtigall als Anerkennung einen Büchergutschein und Blumen.

#### **TOP 3: Protokollkontrolle**

Es gab keine Beanstandungen. Als Ergänzung wurde mitgeteilt, dass Frau Gladigau den Seniorensport nach dem Weggang von Herrn Benke übernommen hat.

#### **TOP 4: Verwendung der Restmittel 2009**

Frau Hoffmann teilte mit, dass noch etwa 200,00 € zur Verfügung stehen. Zustimmung gab es zum Vorschlag, die Mittel für Weihnachtsfeiern, die für alle Senioren offen sind, zu verwenden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Geld nur zweckgebunden verwendet werden kann, z.B. für Mietkosten und Aufwandsentschädigungen für kulturelle Darbietungen. Entsprechende Anträge sind bis zum **13.11.2009** schriftlich an Frau Hoffmann zu richten

#### **TOP 5: Stadtoffene Weihnachtsfeiern und „Päckchenaktion“**

Die Weihnachtsfeiern für die Senioren der Stadt finden am **07., 08. und 09.12.2009** im Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ statt. Die Organisation übernimmt wiederum die AWO.

Die Höhe des Teilnehmerbetrages steht noch nicht fest.

Der Kartenvorverkauf erfolgt wie in den vergangenen Jahren ab **09.11.2009** im AWO Club Mitte „Spreebrücke und Club Nord“ Sonnenblume“ jeweils in der Zeit von **11.00 bis 13.00 Uhr**.

Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen in der Presse!

Senioren und Seniorinnen, die aus **gesundheitlichen Gründen** an keiner Weihnachtsfeier teilnehmen können, sollen wie in jedem Jahr eine kleine Aufmerksamkeit erhalten. Die entsprechenden **Meldungen müssen spätestens am 13.11.2009 in der AWO, Lotichiusstr.**, vorliegen. Berücksichtigung können nur in Fürstenwalde ansässige Senioren erfahren.

#### **TOP 6: Bericht über die Teilnahme an der AG Dialog der Generationen**

In dieser AG arbeitet Herr Büttner als Vertreter des Seniorenbeirates mit. Herr Karbe berichtete über aufgenommene Kontakte zur Rahnschule, zum Jugendklub Nord und zur Oberschule in Nord.

In der Rahnschule läuft gegenwärtig ein Computerlehrgang für Senioren an, den die dortigen Schüler durchführen. Der Schulleiter, Herr Schittek, kann sich vorstellen, dass im Gegenzug Senioren bereit sind, Nachhilfeunterricht zu erteilen.

Zu überlegen ist ebenso, ob es möglich wäre, Schülern, die aus weiter entfernten Gemeinden kommen, eine Unterkunft zu gewähren. Hilfe im Haushalt oder Garten wird zugesichert.

Am 04.12.2009 gibt es an der Rahnschule einen Weihnachtsbasar verbunden mit einem Tag der offenen Tür. Diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme sollte von den Seniorengruppen bzw. einzelnen Senioren genutzt werden.

#### **TOP 7: Sonstiges**

- Frau Hoffmann informierte über ihre Teilnahme an einem Treffen deutscher und polnischer Senioren in Polen. sowie über die Klausurtagung des Kreissenorenbeirates in Braunsdorf zum Thema Gesundheit im ländlichen Raum. Schwerpunkte waren der Aufbau von Gesundheitszentren in Erkner und Eisenhüttenstadt.
- Für den Arbeitsplan 2010 wurden die Vorschläge unterbreitet, einen Vertreter der Sparkasse zu einem Gespräch zu bitten -- wobei unbedingt Schwerpunkte vorgegeben werden sollten – sowie einen Vertreter der Verbraucherzentrale zu gewinnen.
- Die Planung der Finanzmittel für die Seniorenwoche 2010 muss bereits im Januar erfolgen, Es ist deshalb notwendig, dass die **Anträge auf finanzielle Unterstützung von Vorhaben in der Seniorenwoche am 03.12.2009 zur nächsten Beratung der Vertreterversammlung der Senioren in der Kulturfabrik vorliegen.**
- Herr Karbe informierte, dass das Mehrgenerationenhaus allen Vereinen und allen Senioren offen steht. Auf mögliche Reiseangebote der örtlichen Reiseanbieter wies Frau Hoffmann hin, die eine Mappe mit den Angeboten zur Einsicht zur Verfügung stellte.
- Herr Jaster vom BSV forderte, dass mit der Einladung zur VvS auch die Tagesordnungspunkte zugehen. Ansonsten nimmt keiner mehr teil. Für die Versammlung am 03.12.2009 kann die Tagesordnung erst später nachgereicht werden, da der Seniorenbeirat erst am 16.11.2009 tagt und die Tagesordnung festlegt.

Protokollführung: B. Kowal

02.11.2009

Hannelore Hoffmann  
Vorsitzende des Seniorenbeirates